Sportfischer feiern 25. Jubiläum

VEREINE Am 9. und 10. Juli sind alle Bürger an den Baggersee in Kemmern eingeladen. Dort steigt ein großes Fest. Seit 25 Jahren hegt und pflegt der Verein den See und seine Ufer.

Kemmern - Der Sportfischerverein Kemmern begeht in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen und will das Fest mit allen interessierten Bürgern feiern.

Die Feierlichkeiten beginnen bereits am Samstag, 2. Juli, um 17.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Das darauffolgende Wochenende ist dann den Jubiläumsfeierlichkeiten gewidmet. Am Samstag, 9. Juli, treffen sich die Angler mit ihren Gästen ab 14 Uhr bei der Fischerhütte am Baggersee zum gemütlichen Beisammensein. Hier werden gegen 16 Uhr die Gründungsmitglieder geehrt.

Am Sonntag, 10. Juli, wird der

Festbetrieb am See fortgesetzt, beginnend mit einem Weißwurstfrühschoppen von 10 bis 12 Uhr. Nachmittags wird der Tisch für die Gäste mit Kaffee und Kuchen sowie Fisch gedeckt.

Über die Aufgaben, die Entwicklung, die Leistungen und die Ziele des Vereins gibt eine umfangreiche Festschrift Auskunft. Schon 1984 gab es bei Kemmerner Bürgern großes Interesse, zur Förderung des Angelsports einen Verein zu gründen. Bei der Gründungsversammlung in der Brauerei Wagner am 23. Mai 1986 trugen sich 58 Mitglieder in die Listen ein. Bis heute ist der Verein auf etwa 130 Mitglieder angewach-

sen. Als Gründungsvorstand amtierten Dieter Dorsch und Josef Kutzelmann. Heute stehen Ottmar Dorsch und Helmut Ritter der Gemeinschaft vor. Diese bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit, dem Hobby des Sportfischens zu huldigen und dadurch dem Stress des hektischen Alltags zu enttrinnen.

Der Verein übernimmt aber auch viele Dienste zum Nutzen der Allgemeinheit, für die sich sonst kaum jemand finden würde: So sorgen die Mitglieder zum Beispiel bei ihren Arbeitseinsätzen für eine intakte und saubere Natur. Sie reinigen regelmäßig die Seeufer, schaffen neue Laichzonen für die Fischbrut, sorgen sich um gute Wasserqua-

lität und um einen guten Zu- und Abfluss. In den vergangenen 25 Jahren haben sie den See neben dem Sportplatz und die Ufer zu einem idyllischen Erholungsgebiet umgestaltet.

Der Verein besetzt auch - wenn die geeigneten Lebensräume ausreichen - den See mit den verschiedensten Arten. Ein Wasserwart überprüft ständig die Wasserqualität. Der Jugendwart führt die Jugendlichen an das Angeln und an den Naturschutz heran. Mit Spendenaktionen hilft der Verein in Not geratenen Mitmenschen. So spendete er japanischen Fischern nach der Tsunami-Katastrophe für 1000 Euro ein neues Fischerboot.

KE